

Inhalt

Erster Teil: 1914–1945

Allgemeine Bemerkungen	13
1. Der Krieg und die europäische Gesellschaft 1914–1918	21
<i>Der Verlauf des Krieges 1914–1916</i>	21
Die westliche Front von Lüttich bis zur Marne 21 – Der Krieg in den Schützengräben 22 – Die Ostfront 24 – Die Intervention Japans, der Türkei und Italiens 25 – Die Diplomatie und der Krieg auf dem Balkan 26 – Mesopotamien, die arabischen Länder und Afrika 28 – Der Krieg zur See 28	
<i>Die Heimatfront</i>	30
Der totale Krieg 30 – Die politische Zentralisierung 30 – Wirtschaftliche Reglementierung 32 – Gesinnungskontrolle 34	
<i>Der Verlauf des Krieges 1917–1918</i>	34
Rückschläge für den Westen 34 – Die Schwächung der deutschen Koalition 35 – Der Zusammenbruch 36	
<i>Schlußbemerkung</i>	38
Einige gesellschaftliche Auswirkungen 38 – Verlorene Generationen 39	
2. Die Friedensverträge und die Suche nach kollektiver Sicherheit . . .	40
<i>Die Friedensverhandlungen</i>	40
Die Pariser Friedenskonferenz 40 – Verfahrensfragen 41 – Die Regelung für Deutschland 43 – Die Regelung in Osteuropa 46 – Die Regelung im Nahen Osten 49 – Der Revisionsmechanismus 51	
<i>Von Versailles bis Locarno</i>	51
Die Schwächen des Völkerbunds 51 – Englisch-französische Differenzen 52 – Die französische Suche nach Sicherheit 54 – Großbritannien, Frankreich und die deutsche Frage 56 – Der Dawes-Plan, Locarno und die Zeit danach 57	
3. Die russische Revolution und der Westen 1917–1933	59
<i>Die russische Revolution</i>	59
Das Ende des Zarentums 59 – Von März bis November 61 – Die bolschewistische Revolution 63 – Erste Erlasse und der Friede von Brest-Litowsk 64 – Der Bürgerkrieg 65 – Der russisch-polnische Krieg 67	

	<i>Der totalitäre Staat</i>	68
	Die Machtorgane 68 – Von Lenin bis Stalin 70 – Wirtschaftliche Reglementierung 71 – Die Große Säuberung 72	
	<i>Die sowjetische Außenpolitik 1917–1933</i>	73
	Die Weltrevolution als Ziel 73 – Der Einsatz der Diplomatie 74 – Neue Rückschläge 1924–1927 75 – Die Sowjets und der Westen nach 1927 76	
4.	Der Aufstieg des italienischen Faschismus	78
	<i>Der Sieg des Faschismus</i>	78
	Die Kriegsergebnisse 78 – Das Scheitern der Parteien 79 – Mussolini und die faschistische Bewegung 80 – Die Kapitulation des italienischen Liberalismus 82 – Die Konsolidierung der Revolution 83	
	<i>Die Institutionen des Faschismus</i>	85
	Der Regierungsapparat 85 – Der korporative Staat 86 – Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik 86 – Die faschistische Doktrin 87 – Der Kult um den „Duce“ 88	
	<i>Die Außenpolitik in der ersten Zeit des Faschismus</i>	89
	Erste Schritte: Korfu 89 – Auf dem Wege zum Revisionismus und zur Weltpolitik 90	
5.	Das republikanische Experiment in Deutschland	92
	<i>Die Gründung der Republik</i>	92
	Die Revolution 92 – Der Aufstand des Spartakus-Bundes 94 – Die Nationalversammlung 95 – Antirepublikanische Kräfte 97	
	<i>Die Krisenjahre 1919–1923</i>	99
	Der Kapp-Putsch 99 – Die Inflation 100 – Der Höhepunkt der Gewalt 101	
	<i>Die Ära Stresemann</i>	104
	Auf dem Wege zur finanziellen Sicherheit 104 – Stresemanns Außenpolitik 105 – Zeichen anhaltender Schwäche 106	
6.	Die Demokratie in der Krise: Mittel- und Osteuropa	108
	<i>Der Sieg des Nationalsozialismus</i>	108
	Die Regierung Brüning 108 – Das Anwachsen des Nationalsozialismus 110 – Schleichers Manöver und die Ernennung Hitlers 112 – Die Konsolidierung der nationalsozialistischen Macht 116 – Die Gleichschaltung 117 – Die Unterordnung der Partei und der Streitkräfte 120 – Die Kriegswirtschaft 122	
	<i>Die Demokratie in Osteuropa im Rückzug</i>	122
	Polen und die baltischen Staaten 122 – Die Tschechoslowakei 124 – Österreich 125 – Die mittlere Donau und die Balkanländer 126	

7. Die Demokratie in der Krise: Westeuropa	128
<i>Großbritannien und das Empire</i>	128
Der Verlauf der Politik 129 – Der Generalstreik 131 – Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise 134 – Irland, der Nahe Osten, Indien und das Commonwealth 135 – Großbritannien und Europa 137	
<i>Die französische Republik</i>	138
Die wirtschaftliche Wiederbelebung 138 – Das Kolonialreich 140 – Die Einwirkung der Weltwirtschaftskrise 141 – Der Untergang der Repu- blik 143	
<i>Die kleineren Staaten</i>	144
Belgien, die Niederlande und die Schweiz 144 – Nordeuropa 145 – Die Iberische Halbinsel 146	
8. Der Weg zum Krieg 1933–1939	149
<i>Hitlers Außenpolitik</i>	149
<i>Hitlers Politik in Aktion</i>	152
Die ersten Jahre 1933–1935 152 – Abessinien und das Rheinland 155 – Der spanische Bürgerkrieg und die Achse 157 – Der Anschluß 161 – München und Prag 163 – Die Garantieerklärung für Polen und das Duell um Rußland 166 – Der Kriegsausbruch 169	
9. Der Zweite Weltkrieg	171
<i>Die ersten Siege der Diktatoren 1939–1942</i>	172
Der Polenfeldzug und der Angriff auf Finnland 172 – „Drôle de guerre“ – Der „seltsame Krieg“ 173 – Die deutsche Offensive im Westen 174 – Die französische Kapitulation und das Vichy-Regime 177 – Die Schlacht um England 178 – Afrika und das Mittelmeer 179 – Griechenland und Jugosla- wien 180 – Hitlers Angriff auf Rußland 182	
<i>Die japanische Offensive</i>	183
<i>Die Wende 1942–1943</i>	185
Die große Allianz 185 – Der Krieg im Pazifik 186 – Westeuropa 187 – Nordafrika 187 – Die Bezwingung Italiens 189 – Stalingrad und der Rück- stoß in Rußland 189	
<i>Der Weg zum Sieg 1943–1945</i>	191
Probleme der Koalition 191 – Italien von Salerno bis zur Unterwerfung Roms 192 – Der Angriff am Ärmelkanal 192 – Die Verschwörung gegen Hitler 193 – Das Ende des nationalsozialistischen Deutschland 194 – Das Ende Japans 196	

Zweiter Teil: Nach 1945

Allgemeine Bemerkungen	201
10. Wiederaufbau und Entwicklung der europäischen Staaten 1945–1975	206
<i>Der Friedensrahmen</i>	206
Die Friedensverträge	206
<i>Der Wiederaufbau des Westens</i>	209
Das sozialistische Großbritannien 209 – Frankreich: Die Vierte und die Fünfte Republik 211 – Die befreiten Staaten 214 – Die westlichen Neutralen 217 – Italien und Österreich 219 – Das geteilte Deutschland 221	
<i>Kulturelle und geistige Strömungen im Westen</i>	225
<i>Die Probleme des Wohlstands</i>	229
Großbritannien: von Macmillan bis Callaghan 229 – Frankreich: Der Sturz de Gaulles 232 – Italien und Westdeutschland 233 – Die Studentenrevol- ten 236	
<i>Der sowjetische Orbit</i>	237
Die Sowjetunion von Stalin bis Breschnew 237 – Osteuropa, Finnland, Griechenland und die tschechische Krise von 1948 240 – Ostberlin, Polen und Ungarn 1953–1956 243 – Jugoslawien 244 – Rumänien, die Tschecho- slowakei und Polen 1960–1979 245 – Wissenschaft und Kultur 247	
11. Europa und die Welt: Probleme und Zukunftsaussichten	250
<i>Die Vereinten Nationen</i>	250
Ihre Errichtung und ihre Institutionen 250 – Die Leistungen der UNO 251	
<i>Die Verteidigung Westeuropas</i>	253
Herausforderung und Reaktion 253 – Die Entstehung der NATO und der Korea-Krieg 254 – Die NATO seit 1955 257	
<i>Europa und der Nahe Osten</i>	260
Die europäischen Interessen 260 – Griechenland und die Türkei 260 – Das Problem Israel 261 – Ägypten und die Suezkrise von 1956 262 – Die anderen arabischen Länder 264 – Die arabisch-israelischen Kriege von 1967 und 1973 265	
<i>Das Schwinden der europäischen Kolonialreiche</i>	267
Indien, Pakistan und Burma 267 – Indonesien, Malaya und Südostasien 269 – Nordafrika 272 – Afrika südlich der Sahara 273	

<i>Europa in den 70er Jahren</i>	277
Die tote Vergangenheit und die gefährliche Gegenwart 277 – Die Zukunft 278	
Abbildungsverzeichnis	279
Bibliographie	283
Personenregister	321